

Kirchliche Nachrichten.

Prediger.

Dom. Cantate.

Vorm. Text: Matth. 28, 18—20. Nachm. Text: Jac. 1, 13—18.

Dom: früh 9 Uhr, Herr Superintendent Merbach — Beichte und Communion früh 7 Uhr, Herr Diac. Dr. ph. Leichgräber. — Nachm. 1 Uhr Katechismuseramen.

Petri: früh halb 9 Uhr, Herr Diac. Reinhold. — Nachm. 1 Uhr, Herr Pastor Uhlmann. — Beichte und Communion früh halb 7 Uhr.

Nicolai: früh halb 9 Uhr, Herr Pastor Sturm. — Beichte und Communion früh 7 Uhr. — Nachm. 1 Uhr Katechismuseramen.

Jacobi: früh 8 Uhr, Herr Diac. Mäschel. — (Musik von Hauptmann.) — Beichte und Communion früh halb 7 Uhr. — Nachm. 2 Uhr Missionsstunde, Herr Pastor Rosenkranz.

Hauptgewinne

der 5. Klasse 47. Königl. Sächs. Landeslotterie,

Donnerstag, den 3. Mai 1855.

5000 Thlr. auf Nr. 130, 11272.

2000 Thlr. auf Nr. 7890, 10980, 24435, 25402.

1000 Thlr. auf Nr. 694, 5492, 7375, 10452, 20616, 22706, 45135.

Zwangsversteigerung.

Künftigen

fünf und zwanzigsten Juli 1855

soll die Johann Christianen verhehlchter Fleischermeister Wiefner alhier gehörige, auf Folium 1133 des Grund- und Hypothekenduchs für Freiberg eingetragene und mit 100 Thlr. — — — abgeschätzte Fleischbank im hiesigen königlichen Landgericht nothwendigerweise versteigert werden. Das Nähere besagt der Anschlag im hiesigen Landgerichtsgebäude.

Freiberg, am 24. April 1855.

Königlich Sächsisches Landgericht.
Abtheilung für Civilsachen.
Secht. v. Dallwitz.

Befanntmachung.

In Folge der Emeritirung des Controleurs bei hiesiger Leihanstalt, Herrn Karl August Herrmann, ist dessen Stelle zur Erledigung gekommen.

Diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, und eine Dienstcaution von 50 Thlr. — — — zu bestellen vermögen, haben ihre Gesuche bis

zum 15. Mai dieses Jahres

schriftlich bei uns einzureichen und Zeugnisse über ihre Befähigung beizufügen.

Freiberg, den 1. Mai 1855.

Der Stadtrath.
Löhr.

Schnellschreibunterricht.

Mehrseitig geschehenen Anfragen und ausgesprochenen Wünschen entsprechend, eröffne ich zum Montag, den 7. Mai, noch einen dritten, den letzten Kursus hier.

Indem ich diesfallige weitere Anmeldungen zu demselben in meiner Wohnung, Burgstraße Nr. 341, von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr, des Sonntags aber bis Mittags 1 Uhr, bis dahin entgegennehmen werde, garantiere ich jedem Lernenden binnen höchstens 12 Stunden eine auf Lebensdauer schöne Handschrift.

Otto Werner,

Calligraph und Schreiblehrer aus Dresden.

Haus- und Garten-Versteigerung.

Künftigen 7. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr soll im Erbgericht zu Brand das Haus Nr. 45 des Brandcatasters und der dazu gehörige Garten in Brand unter im Termine annoch bekannt zu gebenden, sehr annehmblichen Bedingungen meistbietend, jedoch freiwillig verkauft werden.

Gedachtes Haus enthält acht bewohnbare Stuben mit Zubehör, ist in der Immobilienbrandkasse mit 1068 $\frac{3}{4}$ Thaler versichert und Haus und Garten zusammen mit 133,20 Steuer-Einheiten belegt.

Erstehungslustige werden zu bezeichnetem Termine ergebenst eingeladen und können die Verkaufsbedingungen erfahren bei Moritz Grösel in Brand, sowie in der oberen Mühle zu Linda durch Elsäffer.

Auction

heute Mittag 2 Uhr: Weingasse Nr. 680.

Anzeige.

Daß ich nicht mehr beim Kürschner Schliebe Erbischestraße Nr. 12, sondern untere Kesselfgasse Nr. 575 wohne, meinen geehrten Kunden hierdurch zur Anzeige. Zugleich empfehle ich eine schöne billige Sorte Herren-Seidenhüte. Um meine Kunden vor Irrthümern zu bewahren, mache ich sie nochmals auf meine Firma aufmerksam.

Aug. Wilb. Hertwig,
Hutmachermeister.

Gutes trocknes Land zum Kartoffellegen ist noch zu bekommen: Fischergasse Nr. 62.

Delmühlenverkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, meine in Gränitz befindliche Delmühle sofort zu verkaufen. Dieselbe ist gut im Stande, gut in der Lage, auch mit guter Kundschaft versehen und gehören auch noch 3 Scheffel Feld und Garten dazu. Wenn es gewünscht wird, kann die Hälfte der Kaufsumme darauf stehen bleiben. Das Weitere beim Bestger Richter.

Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife

in St. à 15 und 25 Pf., empfiehlt
J. G. A. Schumann.